

Fuhrmann Josef, Leutnant



Geboren am 17.06.1909 in Oberaußem. Ältester Sohn der Eheleute Peter Josef und Anna Maria Fenger. Wohnung Bergheimerstraße 15.

Er hat in der Landwirtschaft gearbeitet.

Am 08.04.1931 meldete er sich freiwillig zur berittenen Landespolizei.

1936 trat er zur Wehrmacht über.

Beim Polenfeldzug wurde er verwundet.

Er war direkt beim Beginn des Russlandkrieges dabei.

Gefallen ist er laut einem Schreiben seines Kommandeurs, am 18.09.1942 bei den schweren Ortskämpfen in Stalingrad.

Beerdigt wurde er im Garten eines Krankenhauses in Stalingrad.

Er hatte einige hohe Kriegsauszeichnungen erhalten, das Verwundetenabzeichen, das Kriegsverdienstkreuz mit Schwertern, das EK I und das EK II.

Nach seinem Tode wurde er auf Vorschlag seines Majors noch nachträglich mit dem Deutschen Kreuz in Gold ausgezeichnet.

Die Todesnachricht erhielt seine Familie von der Dienststelle der Feldpost-Nr. 25 627 A.